Trianel

Baustart für Windpark in Tasdorf

[18.09.2025] In Tasdorf im Kreis Plön hat Trianel Erneuerbare Energien mit dem Bau eines neuen Windparks begonnen. Acht Windräder sollen dort künftig Strom für zehntausende Haushalte liefern. Das Projekt gilt als wichtiges Vorhaben der kommunalen Energiewende in Schleswig-Holstein.

Seit Ende August rollen im Windvorranggebiet nahe den Gemeinden Tasdorf, Großharrie und Bönebüttel die Bagger. Wie Trianel Erneuerbare Energien mitteilt, laufen die ersten Tiefbauarbeiten und der Bau der Zuwegungen für den neuen Windpark bereits. Geplant ist die Errichtung von acht Anlagen des Typs Nordex N149/5.X. Nach Angaben des Unternehmens sollen sie bis zu einhundertzehn Millionen Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugen. Das reiche, um rund dreißigtausend Haushalte zu versorgen.

„Mit dem Trianel Windpark Tasdorf setzen wir gemeinsam mit unseren Stadtwerke-Partnern ein weiteres Zeichen für die kommunale Energiewende“, sagte Geschäftsführer Arvid Hesse. Mit einer Leistung von 45,6 Megawatt werde es der bislang größte Windpark von Trianel Erneuerbare Energien. Das Portfolio der Gesellschaft wachse damit auf mehr als 280 Megawatt.

Für die Netzanbindung wird ein neues Umspannwerk gebaut. Projektleiter Manuel Horten erklärte, die Anlage sei so konzipiert, dass sie bei Bedarf durch kleinere Maßnahmen erweitert werden könne. Damit könnten auch weitere Anlagen angeschlossen werden. Der Windpark entsteht in Zusammenarbeit mit ABO Energy und Trianel Energieprojekte. Die Inbetriebnahme ist für den Sommer 2027 vorgesehen.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Trianel, Trianel Erneuerbare Energien